



SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
UND ARBEIT

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND ARBEIT
PF 100329 - 01073 Dresden

DER STAATSMINISTER

Dresden, den **04. Okt. 2007**

Tel. 0351 564-8001
Fax 0351 564-8024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Joachim Paulick,
Sehr geehrter Bürgermeister Ulf Großmann,
Sehr geehrter Herr Mür,
Sehr geehrte Vereinsvorsitzende Frau Beltle,
Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Görlitzer

Ihrer Einladung, heute gemeinsam mit Ihnen den Beginn einer neuen Ära für den Bahnhof zu feiern, wäre ich als gebürtiger Görlitzer, gern nachgekommen. Görlitz hat als Stadt hautnah gespürt, was Teilung heißt. Im Spannungsfeld zwischen Ost und West, in der Mitte Europas gelegen hatte die Stadt viele Wunden, die nach der Wiedervereinigung Deutschlands und nach der EU-Osterweiterung langsam verheilen. Görlitz eine Stadt mit wechsellvoller Geschichte, viel Historie und Kultur ist auf dem Weg zu einer Europastadt, einer Stadt für den Austausch von Ideen und einer Stadt zum gegenseitigen Kennen- und Verstehen lernen.

Die Aktivitäten ihres Vereins „ideenfluß“ sind Bausteine im Mosaik die Stadt Görlitz wieder in alter Schönheit entstehen zu lassen und mit neuen Leben zu erfüllen. Vieles haben sie in den vergangenen Jahren in meist ehrenamtlicher Arbeit in den verschiedensten Bereichen geleistet. Heute nun ist für sie der Abschluss, aber zugleich auch der Beginn eines neuen Kapitels:

Kulturzentrum Bahnhof Görlitz

Ihre Mühen, ihre Ausdauer und die Geduld haben Früchte getragen, die Partnerschaft mit der Deutschen Bahn geht in eine neue Phase. Nun gilt es das ehrgeizige Projekt aus der Planungsphase herauszuführen und mit Leben zu erfüllen. Wir werden sie auf diesem Weg begleiten, ihnen Möglichkeiten der Realisierung ihrer Ideen aufzeigen.

Ich wünsche den Verein „ideenfluß“ alles Gute und hoffe, dass ihr Engagement Schule macht und sich viele Görlitzer – und vielleicht nicht nur diese – in das Vorhaben

Kulturzentrum Bahnhof Görlitz

einbringen.


Thomas Jurk